

Cronica Boemorum auct. canonico S. Blasii Brunsvicensis (wie Anm. 8) S. 42 Z. 6–12:

Anno Domini MCCLXI. ... Primizl duxit Cunggundem, filiam Bostizlay (sic!) ducis Bulgarorum, cuius uxor erat Anna, in castello Ungarie quod Pessen nuncupatur. Que veniens Pragam X. Kal. Ianua., in die natalis Domini Primizl consecratus est in regem cum eadem in ecclesia Pragensi a Wernero episcopo Moguntino, presentibus Iohanne episcopo Pragensi, Brunone Olmucensi, Pataviensi et duobus episcopis de Prucia, marchione Brandeburgensi Ottone, Beatrice, ducibus Polonie, comitibus, burgraviis et supanis.

Zweite Fortsetzung der Chronik des Cosmas (wie Anm. 2) S. 297:

princeps regni Bohemorum duxit in uxorem Cunegundem, filiam Rostislai, ducis Bulgarorum in castello Ungariae, quod vulgari Ungarico Possen nuncupatur, quam venientem Pragam cum sollemni processione recepimus in ecclesia Pragensi X Kal. Januarii. In die nativitatís domini princeps Bohemorum dictus Prziemysl consecratus est in regem cum eadem Cunegunde in ecclesia Pragensi a venerabili patre Maguntino Vernhero nomine, praesentibus sex episcopis, Pragensi Johanne, Moraviensi, Pataviensi et duobus de Prussia, praesente etiam marchione Branburiensi cum uxore et filiis et filiabus, praesentibus etiam ducibus Poloniae et aliis multis nobilibus.

Ein weiterer Bericht, der bestätigt, dass die Braunschweiger Kom-pilation auf einer ausführlicheren Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas basiert, ist die Erwähnung eines Treffens von Přemysl Ottokar II. im Oktober 1264 mit der Familie des Markgrafen Otto III. von Brandenburg, dessen Tochter mit dem Sohn von König Béla IV. von Ungarn verheiratet wurde, um den Frieden zu erhalten. Abgesehen von einer Reihe wörtlicher Übereinstimmungen (kursiv markiert) zwischen dem Bericht des Braunschweiger Kanonikers und der erhaltenen Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas zeichnet sich die erstgenannte Quelle wiederum durch spezifischere und aufschlussreichere Details aus (unterstrichen). Darüber hinaus wird der Name der Braut (Kunigunde) genannt, und auch ihre Mutter, Ottokars Schwester Beatrix, findet Erwähnung. Im Gegensatz zur überlieferten Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas wird der Bräutigam selbst, „Béla, Sohn des Königs Béla“, auch mit seinem richtigen Namen und seiner Familienzugehörigkeit genannt. Während die bekannte Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas lediglich allgemein darüber informiert, dass die Hochzeitszeremonie von den drei Bischöfen von Prag, Olmütz und Brandenburg vollzogen wurde, fügt das Braunschweiger Exzerpt ihre Namen hinzu⁷⁸.

78) Einige der Details, die das Braunschweiger Exzerpt im Gegensatz zur überlieferten kürzeren Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas zusätzlich